

Medaille für Medaille: Sakura-Karate kämpft sich an die Spitze!

Am 7. Dezember 2024 glänzte der Karateverein Sakura bei den Chemnitz Open mit 11 Medaillen. Internationale Konkurrenz aus mehreren Ländern.

Chemnitz, Deutschland - Bei den Chemnitz Open hat der Karateverein „Sakura“ einen beeindruckenden Medaillenregen erzielt. Insgesamt nahmen 534 Athleten aus verschiedenen Ländern, darunter Deutschland, Tschechien, Polen, Nepal und Turkmenistan, an diesem international renommierten Turnier teil. Die Meuselwitzer Karateka, die als Leistungsstützpunkt in Thüringen agieren, konnten sich mit insgesamt 11 Medaillen auszeichnen, wie [abg-info.de](https://www.abg-info.de) berichtet.

Unter den erfolgreichen Teilnehmern waren Henry Walter, Max Weißnig, Emma Wolst, Matheo Ochmann und Violetta Khatnianska, die alle eine Bronze Medaille im Kata-Wettbewerb errungen. Weißnig erreichte zudem den zweiten Platz im Kumite, während das Damen-Team, bestehend aus Hanna Heilmann, Ella Nebel und Violetta Khatnianska, auch im Kata-Team und Kumite-Team auf dem Podest stand und jeweils den dritten Platz belegte. Trotz eines starken Wettbewerbs schrammten Aurelia Dentler und Colin Köhler nur knapp an einer Medaille vorbei, doch ihre Leistungen lassen auf zukünftige Erfolge hoffen.

Selbstverteidigung und Gesundheit im Fokus

Die Veranstaltungen wie die Chemnitz Open sind auch eine Plattform, auf der die Bedeutung von Karate als

Selbstverteidigungssystem und sportliche Betätigung verdeutlicht wird. Laut **goju-kai-chemnitz.de** haben Karate-Vereine im JKF GOJU-KAI/KENBUKAN Verband ein breites Angebot, das nicht nur den sportlichen Aspekt abdeckt, sondern auch Prinzipien wie Disziplin, Höflichkeit und Respekt lehrt. Besonders für Mädchen und Frauen ist Karate ein hervorragendes Mittel zur Selbstverteidigung und zur Förderung von Gesundheits- und Fitnesszielen.

Die strukturierte Ausbildung durch qualifizierte Trainer fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern trägt auch zur Entwicklung von Selbstbewusstsein, Konzentrationsfähigkeit und sozialen Werten bei. Regelmäßiges Karate-Training ist nicht nur gesundheitsfördernd, es leistet auch einen Beitrag zur Gewaltprävention und hilft, Aggressionen abzubauen. Somit wird Karate nicht nur als Sport, sondern auch als wertvolle Lebensschule angesehen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Chemnitz, Deutschland
Quellen	• abg-info.de • www.goju-kai-chemnitz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at